Forschungsfragebogen für die wissenschaftliche Studie zur Aufgabe "Analyse des grenzüberschreitenden Radsporttourismus im Projektbereich" "Analyse des grenzüberschreitenden Fahrradtourismus zusammen mit der Erweiterung ausgewählter Abschnitte der internationalen Fahrradroute R10 im Küstengebiet der Euroregion Pommern".

Alle Bewertungen auf einer Skala von 1 - 5, wobei der Bewertungswert 1 (niedrigste Bewertung) und 5 (höchste Bewertung) beträgt.

1. Bewertung des aktuellen Zustands der bestehenden internationalen Radroute R-10:
- die Oberfläche des R-10-Radweges (sehr schlecht - 1), sehr gut - 5) 1 2 3 4 5
- Breite des Radweges R-10 (zu schmal, gefährlich - 1, sehr breit, sicher - 5) 1 2 3 4 5
- Bewertung des Verkehrsumfangs auf dem Radweg R-10 (sehr geringer Verkehr - 1, sehr starker Verkehr - 5) 1 2 3 4 5
- Markierung auf dem Radweg R-10 (keine Markierung - 1, sehr gute Markierung - 5) 1 2 3 4 5
- die gefährlichsten Orte: - an Strandabfahrten - entlang von Fußgängerwegen - schlecht markierte "schwarze Flecken"

2. Bewertung der vorhandenen begleitenden Infrastruktur auf dem R-10-Radweg:
- Orte zum Anhalten und Ausruhen auf der Strecke (keine Plätze - 1, gut vorbereitete Plätze - 5) 1 2 3 4 5
- Abfallbehälter (keine - 1, sehr gut zugänglich - 5) 1 2 3 4 5
- Toiletten (keine - 1, sehr gut zugänglich - 5) 1 2 3 4 5
- Übernachtungsmöglichkeiten - z. B. ein Campingplatz neben der Route (keine - 1, sehr gut zugänglich - 5) 1 2 3 4 5
- Technische Hilfspunkte und Fahrradverleih (keine - 1, sehr gut zugänglich - 5) 1 2 3 4 5

3. Welche zusätzliche technische Infrastruktur sollte auf dem Radweg und entlang des R-10-Radweges hinzugefügt werden:
- Karten und Informationstafeln in 2-3 Sprachen - Telefonanwendung - Beschilderung und Sicherheitsbarrieren
- zusätzliche Fahrradstationen - landschaftliche und landschaftliche Punkte - zusätzliche Parkplätze, z. B. alle 2-3 km
- Wasseransaugstellen mit Toilette - Sonstiges (Vorschläge):
……

4. **Gibt die vorhandene Fahrradinfrastruktur auf der R-10-Route einen Impuls für die Entwicklung des internationalen Fahrradtourismus?**
JA **NEIN**

5. Methode zur Nutzung der vorhandenen Fahrradinfrastruktur als Teil des R-10-Pfades:
-- mehrmals am Tag - jeden Tag - alle paar Tage - mehrmals im Monat - einmal im Monat - einmal im Jahr
- individuell - mit der Familie - mit Freunden - in der nationalen Gruppe - in der internationalen Gruppe
1-10 km 10-30 km 30-50 km 50-100 km über 100 km Inlands- / Auslandsreisen
Fahren Sie auf der R-10-Route (von - nach): …… ……
Kommentare und Beobachtungen: …… ……
……

Geburtsurkunde (bitte einkreisen und ankreuzen):

FRAU **MÄNNLICH** **RESIDENT** **TOURIST**

ALTER	bis zu 10 Jahren	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 und mehr